

Bericht vom zweiten ÖMG-Studierendentreffen und Early Student Award

Tobias Hell, Reinhard Winkler, Wolfgang Woess

Universität Innsbruck, TU Wien, TU Graz

Von Montag, dem 9., bis Mittwoch, den 11. September 2019, fand im bifeb bei Strobl am Wolfgangsee das zweite “ÖMG-Studierendentreffen” mit der Verleihung des “Early Students Award” statt. Über das erste Treffen vom 17. bis 19.9.2018 haben wir in den IMN ausführlich berichtet (Nr. 239, Dezember 2018, p. 25-34).



Bild 1: Gruppenfoto vor dem Bürgerhaus

Das zweite Treffen folgte den im Großen und Ganzen sehr erfolgreichen Programmi-
deen vom Vorjahr: An den ersten beiden der vier Halbtage, Montagnachmittag

und Dienstagvormittag, standen Vorträge auf dem Programm, Dienstagnachmittag ein Ausflug per Schiff auf dem Wolfgangsee mit einer kleinen Wanderung, und Mittwochvormittags gab es zum Abschluss kleinere Diskussionsrunden zu verschiedenen Themen.

Die großen, einstündigen Vorträge wurden von unseren Gästen gehalten. Als erster Vortragender berichtete Johannes Morgenbesser, der sich mit Forschungsarbeiten aus der reinen Mathematik habilitiert hat und seit einigen Jahren an der Österreichischen Nationalbank tätig ist, von seiner beruflichen Tätigkeit. Obwohl für viele seiner Aufgaben ein Mathematikstudium keine denkbare Voraussetzung ist, erweist ein solches sich dennoch als die beste Voraussetzung. Entsprechend sind unter seiner Kollegenschaft Personen mit universitärem Abschluss in Mathematik deutlich in der Mehrheit.

Den zweiten großen Vortrag hielt Mihyun Kang, Professorin an der TU Graz, über ihr Forschungsgebiet aus der Graphentheorie. Im Zentrum ihrer Ausführungen stand das für dieses Gebiet typische "Schwellenphänomen": Bei großer Knotenzahl gibt es einen sehr schmalen Schwellenbereich für die Kantenzahl derart, dass darunter die allermeisten Graphen ein bestimmtes qualitatives Verhalten zeigen, welches sich deutlich von dem über diesem Schwellenbereich unterscheidet.

Die übrigen Vorträge waren kürzer und wurden von den Organisatoren des Treffens (= Autoren dieses Berichts) über ausgewählte ihrer Interessensgebiete gehalten.

Zeremonieller Höhepunkt des ÖMG-Studierendentreffens war die Verleihung der Early Students Awards. Es gab 25 Preisträger:

- Konstantin Andritsch, Julius Baumhakel und Erion Morina aus Graz;
- Robin Kaiser, Melanie Schatzer und Christina Strohmer aus Innsbruck;
- Jessica Hautz, Tobias Lechner und Peter Rescher aus Klagenfurt;
- Simon Breneis, Gabriele Dürnberger und Markus Kirchwegger aus Linz;
- Carina Premstaller aus Salzburg;
- Nick Chapman, Aleksandar Dacic, Paula Hilbert, Matthias Pfeifer, Markus Stimpfle und Corina van Dyck von der TU Wien;
- Florian Fürnsinn, Rossen Nenov, Markus Reibnegger, Chiara Schindler, Stephan Schneider und Gunter Wirthumer von der Universität Wien.

Allen wird mit dem Preis auch eine einjährige ÖMG-Mitgliedschaft angeboten.



Bild 2: Gruppenfoto vom Ausflug

Wie im Vorjahr wurden von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern anonyme Rückmeldungen erbeten. Die wenigen kritischen Anmerkungen betreffen untergeordnete Kleinigkeiten, die beim nächsten Mal leicht verbessert werden können. Bei Weitem überwog das Positive, sodass sich die ÖMG ermutigt fühlen darf, die Veranstaltung zu einer dauerhaften Einrichtung werden zu lassen. Kolleginnen und Kollegen, die sich in künftigen Jahren einbringen und für eine gewisse Zeit dem Organisationsteam angehören wollen, sind herzlich eingeladen, dies zu tun. Ein paar Tage in der Gesellschaft hervorragender junger Mathematikerinnen und Mathematiker, wie wir sie nun zum zweiten Mal verbringen durften, wird schwerlich jemand bereuen!

Adresse der Autoren:

*Tobias Hell
Universität Innsbruck
Institut für Mathematik
Technikerstr. 13
A-6020 Innsbruck
email tobias.hell@uibk.ac.at*

*Reinhard Winkler
TU Wien
Institut für Diskrete Mathematik und Geometrie
Wiedner Hauptstr. 8-10
A-1040 Wien
email reinhard.winkler@tuwien.ac.at*

*Wolfgang Woess
TU Graz
Institut für Diskrete Mathematik
Steyrergasse 30
A-8010 Graz
email woess@tugraz.at*